

Berufe mit Jobgarantie bei der Pflegebörse

Wer einen Beruf mit Jobgarantie sucht, der sollte sich Gedanken machen, ob er nicht einen Pflegeberuf ergreifen möchte: „Hier kommen auf eine freie Stelle nur 0,6 Bewerber. Die Arbeitgeber stehen also Schlange“, weiß Klaus-Dieter Gläser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göttingen. In dieser Branche sei der Fachkräftemangel dramatisch, was wiederum gute Nachrichten für Arbeitnehmer sind: „Hier haben Sie die besten Chancen auf einen hundertprozentig sicheren Arbeitsplatz, denn da der Anteil älterer Menschen steigt, steigt auch der Bedarf an Pflegefachkräften“, so Gläser.

**Mittwoch, 25. Juni,
9 bis 14 Uhr,
Agentur für Arbeit**

Zudem würden sich die Arbeitsbedingungen und auch die Entlohnung ständig verbessern: „Diese Berufe haben immer noch das Image der aufopferungsvoll für wenig Geld arbeitenden Krankenschwester. Das ist aber längst vorbei. In den Pflegeberufen ist man moderner Dienstleister und examinierte Kräfte haben nicht selten ein Einstiegsgehalt von über 2.000 Euro brutto“, weiß Susann Lambrecht, Vorstandsmitglied der Gesundheitsregion Göttingen.

Durch vielerlei moderne Hilfsmittel sei die Arbeit in der Pflege körperlich längst nicht mehr so belastend wie in früheren Zeiten. Außerdem gäbe es auch viele Berufe mit administrativer Büro-tätigkeit. Um Menschen, die sich viel um

ihre Familie kümmern müssen oder wollen, auch eine Ausbildung zu ermöglichen, sei die inzwischen auch in Teilzeit möglich.

Wie sollen die freien Stellen besetzt werden? Jungen Menschen auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, Langzeitarbeitslosen mit Interesse an einer Umschulung und auch der „stillen Reserve“ in Familienzeit wird die Gelegenheit gegeben, sich über die Vielfalt und Attraktivität der Berufe in der Pflege zu informieren. Das geht jederzeit in der Agentur für Arbeit oder ganz einfach am **Mittwoch, 25. Juni, von 9 bis 14 Uhr bei der Pflegebörse in den Räumen der Agentur für Arbeit Göttingen** gleich neben dem Bahnhof.

Angesprochen fühlen sollen sich auch



„Wer einen Beruf mit Jobgarantie sucht, der sollte sich Gedanken machen, ob er nicht einen Pflegeberuf ergreifen möchte“ – **Klaus-Dieter Gläser**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Göttingen.

Foto: Agentur

Menschen mit Migrationshintergrund, die auf der Suche nach einem (neuen) Beruf sind: „Auch Menschen, die zum großen Teil in den 1960er Jahren als Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter nach Deutschland kamen und geblieben sind, benötigen heute Pflege. Diese kann nicht immer in der Familie geleistet werden. Daher ist es wichtig, dass in den Einrichtungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den kulturellen Hintergrund dieser Menschen kennen und ihre Muttersprache sprechen. Gerade bei der Betreuung demenzkranker Patienten ist dies von großem Vorteil“, erklärt Rüdiger Rohrig, stellvertretender Geschäftsführer der Vhs Göttingen.

Bei der Pflegebörse können sich alle Interessierten unverbindlich über ihre Möglichkeiten und Chancen in der Branche informieren.

Neben zahlreichen Infoständen mit Ansprechpartnern gibt es bei der Börse auch wieder ein interessantes **Vortragsprogramm**:

9.30 Uhr: Was bietet Pflege heute... Ein Arbeitsmarkt mit Zukunft?! / Susann Lambrecht, Ressortleiterin Arbeiterwohlfahrt, Gesundheitsdienste Hann. Münden

10.30 Uhr: Berufsbilder der Pflegeberufe / Matthias Rose und Hans-Juergen Flohr, Bildungsvereinigung Arbeit und Leben, Göttingen

11.30 Uhr: Welche Fördermöglichkeiten bieten Agentur für Arbeit und Jobcenter? / Kerstin Thielecke und Iris Rademacher, Arbeitsvermittlerinnen, Agentur für Arbeit Göttingen; Michaela Ludwig, Jobcenter Landkreis Northeim

12.30 Uhr Arbeiten in der Pflege – Karrierechancen für Migrantinnen und Migrantinnen / Goschka Grynia-Gallwitz, Dozentin, Vhs Göttingen

Der Eintritt zu den Vorträgen und auch zur Pflegebörse selbst ist frei, star

